



Daniel Arasse
ANSELM KIEFER
Die große Monographie
344 Seiten, 355 Abbildungen
ISBN 978-3-8296-0703-2
€39,80, € (A) 41,-, CHF 45,80

Ausstellung
Anselm Kiefer
im Centre Pompidou
in Paris
16.12.15 bis 18.4.16

PRESSEMITTEILUNG

Auf den Erinnerungsspuren der Geschichte

ANSELM KIEFER: Die große Monographie

Das Standardwerk von Daniel Arasse in einer Sonderausgabe

Internationale Aufmerksamkeit und nationalen Schock löste das Werk von Anselm Kiefer in den 1980er Jahren aus – heute gilt er als einer der bedeutendsten zeitgenössischen Künstler. Der 1945 in Donaueschingen geborene, vieldiskutierte Maler und Bildhauer wurde vor allem durch seine Materialbilder bekannt. Anselm Kiefer entfaltet seine Ideen mit Hilfe unterschiedlichster Medien und in innovativen Materialkombinationen: Photographien, Gouachen, Aquarelle, Gemälde, Bücher, Skulpturen bis hin zu monumentalen, großräumigen Installationen. Das Centre Pompidou in Paris, das zahlreiche Werke des Künstlers besitzt, ehrt Anselm Kiefer im Dezember 2015 mit einer großen Retrospektive (16.12.15 bis 18.4. 2016).

Bei Schirmer/Mosel erscheint im Jahr des 70. Geburtstag von Anselm Kiefer die maßgebliche Monographie von Daniel Arasse in einer broschiierten Sonderausgabe. Das Buch, erstmals 2001 bei uns erschienen, ist das Standardwerk zu Kiefers umfangreichem Werk. Der inzwischen verstorbene Daniel Arasse (1944-2003), einer der prominentesten Kunsthistoriker Frankreichs und eine schriftstellerische Berühmtheit, hat sich zwanzig Jahre lang mit Anselm Kiefer auseinandergesetzt und kommentiert mit stilistischer Brillanz wie auch wissenschaftlicher Fundiertheit Kiefers Werk. Arasse' Studie reiht sich damit ein in seinen Nachlass bemerkenswerter Schriften zu Leonardo, Vermeer, Rothko und Cindy Sherman.

Chronologisch und thematisch legt Arasse die Entwicklung von Kiefers Kunst dar, wie sie labyrinthisch, vielgestaltig und dennoch kohärent den Erinnerungsspuren in der Geschichte der Menschheit nachspürt. So setzte sich Kiefer in seiner frühen Schaffensperiode nahezu obsessiv mit der deutschen Geschichte und Kultur auseinander und löste damit Schrecken wie auch Faszination aus. Die Vielfältigkeit seiner Inspirationsquellen zeigte sich in späteren Werkphasen, in denen er sich mit antiken Mythen, nordischen Kulturen, jüdischer Mystik und Kabbala, kosmologischen Entwürfen, alchemistischem Wissen und modernen Technologien beschäftigte. Geprägt sind seine Arbeiten dabei von der Liebe zu scheinbar „würdelosen“ Materialien wie Asche, Stroh, Sonnenblumen, Haarsträhnen, Sand, Holz, Erde und Blei. Kiefers Kunstwerke gleichen mit ihrer einzigartigen Mannigfaltigkeit und Phantasie eigenen Lebenswelten, die mit ihren zahlreichen Anspielungen und Bedeutungen faszinieren, aber auch oft rätselhaft bleiben.

Arasse' großes Buch ist außergewöhnlich reich bebildert und zusammen mit den kenntnisreichen Texten ein unverzichtbares Standardwerk, das das verstörende wie auch faszinierende Oeuvre von Anselm Kiefer in seinem ganzen Spektrum präsentiert. Zwölf weitere Titel zu Kiefers Werken sind bei Schirmer/Mosel lieferbar.

Schirmer/Mosel
Presseabteilung
Ulrike Haardt/Carola Conradt
press@schirmer-mosel.com
Tel. 089-2126700